

Mit freundlicher Unterstützung von der



Das Treffen und der Kurs ist ein Kooperationsangebot von



Unterbezirk  
Ruhr-Lippe-Ems



Aynur Ergül  
Staatl. anerkannte  
Alltagsbegleitung



Familienbildungsstätte  
Ahlen  
Katholisches Bildungsforum

STADT **AHLEN**



Leitstelle Älter werden in Ahlen  
Engagementförderung  
Südstraße 41, 59227 Ahlen  
02382 59450  
bueschers@stadt.ahlen.de



Regionalbüros  
**Alter, Pflege und Demenz**  
Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der  
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW  
REGIONALBÜRO MÜNSTERLAND

**Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland**  
Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen  
0176 11001481; u.woltering@rb-apd.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN



Verband der Privaten  
Krankenversicherung



Regionalbüros  
**Alter, Pflege und Demenz**

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der  
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW  
REGIONALBÜRO MÜNSTERLAND



Alzheimer Gesellschaft  
im Kreis Warendorf e.V.



# Informationstreffen

## Nachbarschaftshelfer\*innen werden - wie geht das?

Dienstag, den 13.01.2026

9.30 bis 11.30 Uhr

Aula der Diesterwegschule  
Schachtstraße 5-7, 59229 Ahlen

Kursbegleitung & Dolmetscherin (türkisch) Aynur Ergül

Die Teilnahme ist kostenfrei.

## **Infos über unseren Kurs für Nachbarschaftshelfer\*innen**

**gem. §45 SGB XI am 31.01.2026**

Viele pflegebedürftige Menschen erhalten im Alltag Unterstützung von Haushaltshilfen, Betreuungskräften aus der Nachbarschaft oder von Bekannten. Nach der AnFöVO (Anerkennungs- und Förderungsverordnung) können für diese Personen „Aufwandsentschädigungen“ mit den Pflegekassen abgerechnet werden, wenn die Leistungen von anerkannten Nachbarschaftshelferinnen und Nachbarschaftshelfern erbracht werden.

Die Höhe der Entschädigung beträgt 131€ im Monat und sie ist steuerfrei.

### **Voraussetzungen für Anerkennung und Abrechnung der Leistungen:**

- ab 01.01.2024 ist die Absolvierung eines Kurses gem. §45 SGB XI oder eine Bestätigung der Kenntnis über das Informationspaket zur Nachbarschaftshilfe gem. AnFöVO § 11, Absatz 4 vorgeschrieben.
- mindestens Pflegegrad 1 der Person, die die Hilfe in Anspruch nimmt
- es besteht kein Verwandtschaftsverhältnis 1. und 2. Grades mit der pflegebedürftigen Person
- die Personen leben nicht in einer häuslichen Gemeinschaft.

### **An wen richtet sich unser Kurs?**

- Personen, die sich für Nachbarschaftshilfe interessieren, auf der Basis von Nachbarschaftshilfe tätig werden möchten oder bereits tätig sind. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Bitte melden Sie sich zu unserem Kurs am 31.01.2026 bei der Arbeiterwohlfahrt, Betül Yavas an unter 0172 2359234 oder [yavas@awo-rle.de](mailto:yavas@awo-rle.de) an.**

**Nachbarschaftshilfekurs am Samstag, 31.01.2026, 09.00 Uhr—16.15 Uhr**

## **Möchten Sie Nachbarschaftshilfe leisten?**

**Dann können Sie in unserem Kurs am 31.01.2026 viel über das Leben von hilfebedürftigen Menschen lernen:**

### **Einführung und Umgang mit Erkrankungen**

- Körperliche und seelische Erkrankungen
- Symptome und Auswirkungen

### **Praktische Hilfen und Unterstützung**

- Erhalt bzw. Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung
- Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützung
- Grundlagen der Hygiene

### **Grundlagen der Kommunikation**

- Gespräche mit älteren Menschen und deren Familie und anderen im Haushalt tätigen Diensten bzw. Helfer\*innen
- Umgang mit Menschen mit Demenz

### **Notfallmaßnahmen**

- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Verhalten im Notfall

### **Rechtliche Informationen und Abschluss**

- Leistungen der Pflegeversicherung, insbesondere zum §45 SGB XI
- Betreuungsrecht, Schweigepflicht, Haftung

### **Referent\*innen:**

**Barbara Rüberg-Rechziger, Pflegepädagogin (M.A.)**

**Martin Kamps, Diplomerontologe, Alzheimer Gesellschaft in Kreis Waf e.V.**